



Kulturgeschichtliche Erkundung

Kölns buntes Veedel

Kultur und Lebensart im
Szeneviertel Ehrenfeld

25. Oktober 2019 (Fr.)

Einladung

Kaum ein anderer Stadtteil Kölns verbindet in so spannender Weise die Traditionen eines Industriestandortes mit einem urbanen und zeitgenössischen Lebensstil. Junge Kreative, Studierende und andere Gruppen mit alternativer Lebenskultur beleben und nutzen alte Fabriken, wie die von 4711 oder Helios. Zu einem „Gesamtkunstwerk“ wird der Stadtteil durch seine verschiedenen Architekturstile und seine vielfältige Street-Art-Szene.

Entdecken Sie Kölns buntes Veedel mit Dr. Andreas Baumerich – dazu laden wir herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Freitag, 25. Oktober 2019

13.30 Uhr Treffpunkt vor dem Ristorante „Da Vinci“ an der U-Bahn-Haltestelle Äußere Kanalstraße, Linien 3/4

Am Anfang das Ende – die Grabeskirche St. Bartholomäus

Der Kirchenbau des Bundestagsarchitekten Hans Schwippert aus den 1950er-Jahren wurde zum Kolumbarium umgestaltet und wird dennoch weiterhin für den Gottesdienst genutzt. Dabei wurden in eindrucksvoller Weise die Bedürfnisse der beiden Funktionen aufeinander abgestimmt, so dass ein meditativer und anspruchsvoller Gottesdienst- und Gedächtnisort geschaffen wurde.

Kommunikation mit Bildern – Murals und Graffitis

Großformatige Murals sind in Ehrenfeld zu sehen. Ihr Spektrum reicht von politischen und sozialkritischen Arbeiten über die Schaffung von Erinnerungsorten bis hin zur Reflexion über die Geschichte des jeweiligen Ortes.

Fitness in stilvollem Ambiente – das Neptunbad

Im repräsentativen Neptunbad aus den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg vereinen sich heute – in stilvollem Ambiente – Sport und Wellness. Nicht nur im Äußeren hat sich Vieles von der ursprünglichen Gestaltung erhalten.

Hinweise

Verduftet – die ehemalige 4711-Fabrik

Eine der stilvollsten Fabrikationsstätten in Ehrenfeld war die 4711-Fabrik. Mit großem Aufwand wurden in den letzten Jahren ihre Bauten nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten restauriert.

Bier statt Licht – die Helios-Braustelle

Von Hand gemachte und ungewöhnliche Bierkreationen sind abseits von konventionell gebrauten Bieren der großen Brauereien seit einiger Zeit im Trend. Die Helios-Braustelle des Dipl. Braumeisters Peter Esser bietet in der ehemaligen Leuchtmittelfabrik Helios einen Einblick in diese neue Welt des Bieres.

Ende der Veranstaltung an der Haltestelle Venloer Str./Gürtel (ca. 20.30 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als Stadtspaziergang konzipiert.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Aus fremden Töpfen

Kulinarische Begegnungen in Köln

22. November 2019 (Fr.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Leistungen

Der Preis für die Architekturgeschichtliche Erkundung **Kölns buntes Veedel** beträgt 82,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Abendessen in der Helios-Braustelle in Köln-Ehrenfeld;
- Führung durch die Helios-Braustelle;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

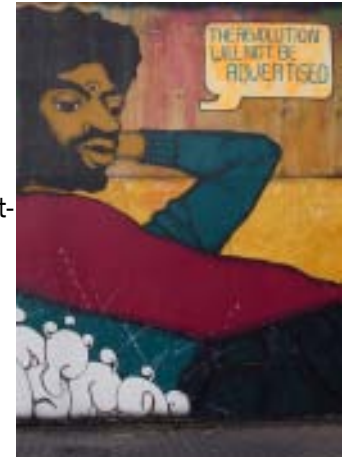
akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 25. Juli 2019